jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS OGH 1995/11/22 1Ob573/95, 1Ob2005/96a, 7Ob288/98y, 3Ob51/15v

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 22.11.1995

**Norm**

ABGB §1168a

**Rechtssatz**

Bei Werken, die eine körperliche Übergabe nicht zulassen, müssen für die Annahme der Übergabe Umstände vorliegen, aus denen nach der Übung des redlichen Verkehrs abzuleiten ist, dass der Besteller das Werk in seine Verfügungsmacht übernommen hat. Die Vollendung des Werkes allein stellt lediglich ein Indiz für die Übergabe dar, es bedarf darüber hinaus auch der ausdrücklichen oder schlüssigen Erklärung des Bestellers, die Erfüllung seines Auftrages zur Kenntnis zu nehmen. Mängelrügen, ohne das Werk gleichzeitig als Ganzes zurückzuweisen, zögern den Übernahmezeitpunkt nicht hinaus.

**Entscheidungstexte**

- 1 Ob 573/95
  Entscheidungstext OGH 22.11.1995 1 Ob 573/95
- 1 Ob 2005/96a
  Entscheidungstext OGH 25.02.1997 1 Ob 2005/96a
  Auch
- 7 Ob 288/98y
  Entscheidungstext OGH 24.11.1998 7 Ob 288/98y
  Auch; Beisatz: In der Nutzung liegt ein schlüssiges Abgehen von der Vereinbarung, wonach das Werk nur durch Unterfertigung eines Übernahmeprotokolles übernommen werden solle. (T1)
- 3 Ob 51/15v
  Entscheidungstext OGH 21.04.2015 3 Ob 51/15v
  Auch; Beis wie T1

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0088997

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

02.07.2015

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at